

Handball EM 2018 Kroatien

Beitrag von „klausweiss176“ vom 26. Januar 2018, 07:40

[Zitat von hattrick](#)

Bei uns würde man sagen, was kann der Trainer dafür, wenn die Spieler vorne die Bälle verlieren? 😞

Ich würde normalerweise noch fragen warum man in Minute 33 so einen Scheiß spielt. Dann weiter, wenn man feststellt dass man damit 2 Gegentore gefangen hat das Experiment nicht als gescheitert betrachtet und schnellstens wechselt, nein man gab dem Gegner noch die Möglichkeit das ganze nochmals zu machen. Und dies statt personell zu reagieren. 14 Gegentore in einer Halbzeit gegen Spanien sind nicht die Welt. Also stand die Deckung nicht soooo schlecht.

Mittlerweile sehen das auch andere, unter anderem Spieler so. Irgendwer hat das als Zockerei bezeichnet. Handball ist ähnlich wie Football. Du brauchst Stabilität und dann im richtigen Augenblick ein taktisches Mittel. Der 7. Feldspieler ist aber wohl eher als "Notmittel" in den letzten beiden Minuten geeignet um einen knappen Rückstand aufzuholen. Geht es da schief lagst du eh zurück und hast verloren. Kurz nach der Halbzeit entscheidest du das Spiel halt gegen dich wenn es schief geht. Nimmst aber deiner Mannschaft die Chance sich eventuell vorher ergebnistechnisch zu verbessern. Wenn man dann noch sieht dass die Spanier eine der erfahrensten Mannschaften im Turnier sind und auf solche Situationen einfach reagieren können, war es ein riesiger taktischer Fehler.